

An  
die Mitglieder  
und die beratenden Mitglieder des Senats

nachrichtlich:  
Hochschulöffentlichkeit

## PROTOKOLL

**zur Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg  
(120. Sitzung, 13. Sitzung des 6. Senats,  
3. Sitzung im Sommersemester 2017)  
am 21. Juni 2017 um 14:30 Uhr  
im Senatssaal (Raum 10.225 UC)**

- mit einer Änderung in einer Anmerkung zu TOP 5 genehmigt in der 121. Sitzung des Senats -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 14. Juni 2017.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14:30 Uhr
Protokoll:	Kettenhofen	Ende:	17:00 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Bollow	Dartenne	Burandt	Dedring
Deller	Müggenburg	Rudzinski	Flinks
Gielnik	Prien-Ribcke	Viehweger	Hübner
Jacobs			
Jamme			
O'Sullivan			
Ruwisch			
Süßmair			
Vilsmaier			
Wein			

Entschuldigt:	Faasch, Müller-Rommel, Steffen, Hesse
Beratende Mitglieder:	VPin Schormann, VP Reihlen, Dekan Niemeyer, Dekan von Wehrden, Dekan Wuggenig, Prodekan Ehmke, van Riesen, Kirschner, Neidig
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit



## **TOP 1      Begrüßung und Regularien**

### **1.1      Arbeitsfähigkeit**

P Spoun begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats.

P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **1.2      Tagesordnung**

Da die zur Befassung mit TOP 9 „Geplante Änderungen im Studienangebot 2018/19“ nötigen Unterlagen nicht rechtzeitig vorlagen, schlägt P Spoun vor, diesen TOP auf die Sitzung im Juli zu vertagen. Entsprechend wird die Tagesordnung wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung von Protokollen
3. Berichte und Mitteilungen
4. Anfragen
5. Stellungnahme des Senats zu Berufungsvorschlägen – nicht öffentlich –
  - a. Professur „Produktionsmanagement“ (W3)
  - b. Professur „BWL, insb. Wirtschaftsethik“ (W1)
6. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag aus Anlass von externen Rufen (verkürztes Verfahren gem. §9a der Berufsordnung) – nicht öffentlich –
7. Änderungsanträge zur Grundordnung
8. Studienangebote im Studienjahr 2017/2018:
  - a. Stellungnahme des Senats zur Studienangebotszielvereinbarung
  - b. Information zu den geplanten Aufnahmekapazitäten
9. Zielerreichungsbericht 2016
10. Ordnungen der Professional School
  - a. Zweite Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge
  - b. Anlage 2.4 Betriebswirtschaftslehre zur Zugangs- und Zulassungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge
  - c. Zweite Änderung der Anlage 5.2 Baurecht und Baumanagement zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
  - d. Sechste Änderung der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge
  - e. Zweite Änderung der Anlage 5.1 Musik in der Kindheit zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge
  - f. Vierte Änderung der Anlage 5.2 Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge
  - g. Außer-Kraft-Treten der fachspezifischen Anlage des geschlossenen berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Integriertes Care Management
  - h. Erste Änderung der Anlage 6 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge
  - i. Fünfte Änderung der Gebührenordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge



j. Achte Änderung der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

k. Achte Änderung der Ordnung des Präsidiums zur Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Studienangeboten der fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg

11. Benennung des studentischen Mitglieds für den Leuphana-Beirat des Stiftungsrates

12. Verschiedenes

**einstimmig**

## **TOP 2 Genehmigung von Protokollen**

Das Protokoll der 119. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

**einstimmig**

Das vertrauliche Protokoll der 119. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

**einstimmig**

## **TOP 3 Berichte und Mitteilungen**

### **3.1 Mitteilung aus dem Professurenservice**

#### **Ernennungen**

- Herr Prof. Dr. Dennis Schöneborn; Professur für „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation“ am Institut für Management und Organisation (IMO) der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zum 01.09.2017
- Herr Prof. Dr. Wolfgang Knöbl; nebenberuflicher Professor für die Professur „Politische Soziologie und Gewaltforschung“ am Institut für Soziologie und Kulturorganisation (ISKO) der Fakultät Kulturwissenschaften zum 01.06.2017
- Herr Prof. Dr. Jacob Hörisch; Juniorprofessur "Nachhaltigkeitsökonomie und -management" am Center for Sustainability Management (CSM) der Fakultät Nachhaltigkeit zum 01.08.2017

### **3.2 Ausgewählte Neubewilligungen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten**

<b>Titel/Thema:</b>	Kinetische Modellierung und Simulation der planaren Multipolresonanzsonde
<b>Projektverantwortlich:</b>	Prof. Dr.-Ing. Jens Oberrath
<b>Fakultät:</b>	Wirtschaft, Institut für Produkt- und Prozessinnovation
<b>Fördermittelgeber:</b>	DFG
<b>Laufzeit:</b>	3 Jahre
<b>Drittmittel/Fördermittel:</b>	268.400 €

<b>Titel/Thema:</b>	Mentale Buchführung in Verhandlungen
<b>Projektverantwortlich:</b>	Prof. Dr. Roman Trötschel
<b>Fakultät:</b>	Bildung, Institut für Psychologie
<b>Fördermittelgeber:</b>	DFG
<b>Laufzeit:</b>	3 Jahre
<b>Drittmittel/Fördermittel:</b>	362.594 €



### 3.3 Neue Projekte aus der anwendungsorientierten Forschung, Weiterbildung & Wissenstransfer

<b>Titel/Thema:</b>	Sommerakademie Essen 2017
<b>Projektverantwortlich:</b>	Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Maren Voßhage-Zehnder
<b>Fakultät:</b>	Bildung / Institut für Bildungswissenschaften
<b>Fördermittelgeber, Kooperationspartner:</b>	Agentur für Arbeit Essen, WGZ BANK Essen
<b>Drittmittel/Fördermittel:</b>	146.912,50 €
<b>Titel/Thema:</b>	IHK Quali-Training 2017
<b>Projektverantwortlich:</b>	Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Maren Voßhage-Zehnder
<b>Fakultät:</b>	Bildung / Institut für Bildungswissenschaften
<b>Fördermittelgeber, Kooperationspartner:</b>	Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
<b>Drittmittel/Fördermittel:</b>	11.700,00 €
<b>Titel/Thema:</b>	IHK Sommercamp München 2017
<b>Projektverantwortlich:</b>	Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Maren Voßhage-Zehnder
<b>Fakultät:</b>	Bildung / Institut für Bildungswissenschaften
<b>Fördermittelgeber, Kooperationspartner:</b>	Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
<b>Drittmittel/Fördermittel:</b>	137.325,00 €
<b>Titel/Thema:</b>	IHK Sommercamp Ingolstadt 2017
<b>Projektverantwortlich:</b>	Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Maren Voßhage-Zehnder
<b>Fakultät:</b>	Bildung / Institut für Bildungswissenschaften
<b>Fördermittelgeber, Kooperationspartner:</b>	Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
<b>Drittmittel/Fördermittel:</b>	174.800,00 €
<b>Titel/Thema:</b>	EXIST - Gründerstipendium: DOCYET – Innovative Bildungsdienstleistung mit interaktiver eLearning Plattform zur Unterstützung des Kompetenzerwerbs bei Jugendlichen zur besseren Integration in den Arbeitsmarkt und für das lebenslange Lernen
<b>Projektverantwortlich:</b>	Prof. Dr. Ulf Brefeld
<b>Fakultät:</b>	Wirtschaft / Institut für Elektronische Geschäftsprozesse (IEG)
<b>Fördermittelgeber, Kooperationspartner:</b>	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
<b>Drittmittel/Fördermittel:</b>	120.500,00 €
<b>Titel/Thema:</b>	EXIST - Gründerstipendium: beWirken - Innovative Bildungsdienstleistung mit interaktiver eLearning Plattform zur Unterstützung des Kompetenzerwerbs bei Jugendlichen zur besseren Integration in den Arbeitsmarkt und für das lebenslange Lernen
<b>Projektverantwortlich:</b>	Prof. Dr. Andreas Fischer
<b>Fakultät:</b>	Wirtschaft / Arbeitseinheit Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft)
<b>Fördermittelgeber, Kooperationspartner:</b>	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



**Drittmittel/Fördermittel:** 131.000,00 €

### **3.4 Terminankündigungen**

- Sitzungstermin des Senats im Dezember: Aufgrund des Gremienlaufs für den Wirtschaftsplan ist bereits der 13.12.2017 für die Sitzung des Senats vorgesehen.
- Am 29.6.2017 findet die Enthüllung eines neuen Straßenschilds "Universitätsallee" statt, zu der alle Professorinnen und Professoren sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leuphana herzlich eingeladen sind.

### **3.5 Wahlausschuss**

P Spoun berichtet, dass noch Mitglieder aus der Statusgruppe der Professorinnen und Professoren sowie aus der Gruppe der Studierenden für den Wahlausschuss der Leuphana gesucht werden. Vorschläge können bei Frau Kruppa eingereicht werden.

### **3.6 Mögliche Listenfähigkeit nicht-promovierter Bewerberinnen und Bewerber in W1-Berufungsverfahren**

P Spoun berichtet, dass die gem. § 30 NHG Abs. 2 Nr. 3 geforderte "besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Leistung" durch die Berufungskommission festgestellt werden muss. Diese werde in der Regel durch eine Promotion nachgewiesen. Ist diese nicht vorhanden, müsse ein Äquivalent nachgewiesen werden. Die Frage der Gleichwertigkeit berühre die Promotionskultur des jeweiligen Faches und könne nur dort beantwortet werden.

### **3.7 Entscheidung der DFG zum Antrag für den Sonderforschungsbereich "Digitale Kulturen"**

P Spoun berichtet, dass der Bewilligungsausschuss des DFG bedauerlicherweise negativ zum Antrag "Digitale Kulturen" entschieden hat. Weitere Informationen dazu finden sich in der Montagmail vom 29.05.2017.

### **3.8 Einreichung des Tenure-Track-Antrags**

P Spoun berichtet, dass am 6. Juni der Antrag der Leuphana zum Bund-Länder-Programm zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track) durch das MWK eingereicht wurde.

### **3.9 Weitere Mitteilungen**

Frau O'Sullivan berichtet, dass Frau Antje Rávic Strubel in diesem Jahr die Heinrich-Heine-Gastdozentur übernommen hat und am 22. Juni eine öffentliche Vorlesung hält. Zu dieser lädt Frau O'Sullivan herzlich ein.

## **TOP 4 Anfragen**

### **4.1 Schriftliche Anfragen:**

1.) Frau Dartenne hat folgende Lücken im Archiv des Senats festgestellt:

- „1. Für die 77. Senatssitzung am 12.12.2012 sind keine Unterlagen im Archiv vorhanden
2. Ebenfalls fehlen jegliche Unterlagen für die 59. Sitzung.
3. Ferner fehlen die öffentlichen Protokolle für die 26., 30., 32., 49., 62., 63., 64., 65. und 66. Senatssitzung.
4. Für die 29. Sitzung liegt kein genehmigtes Protokoll vor (nur ein vorläufiges), dito für die 24. und 25. Sitzung.
5. Ab dem Jahr 2006 (rückwärts bis 2002) gibt es nur noch Überschriften, Unterlagen gibt es keine mehr. Ich würde es für angemessen halten, wenn wenigstens für das Jahr 2006 (1. bis 8. Sitzung) noch Unterlagen zur Verfügung stünden, da es sich um die Amtszeit des damals neuen Präsidiums handelt.“

Frau Dartenne fragt, bis wann das Archiv für die Jahre 2006 bis heute lückenlos sein wird.

P Spoun antwortet, dass bis Ende August alle fehlenden Unterlagen nachgepflegt werden sollen.



2.) Herr Deller stellt folgende Anfrage:

„Mitte Mai wurden an der Universität E-Mail-Accounts aus Sicherheitsgründen gesperrt. Hiervon waren auch Mitglieder des Senats betroffen.

1. Was waren die Hintergründe für diese Sperrung?
2. Was ist der Hochschulleitung über die unbefugte Nutzung ausgespähter Zugangsdaten bekannt?
3. Wie viele und welche Mitglieder des Senats sowie Stellvertreter sind betroffen?
4. Sind auch andere Mitglieder oder Angehörige der Universität betroffen?
5. Was bedeutet diese Situation für diejenigen Kollegen, die Vertraulichkeitserklärungen über Vorgänge und Dokumente der Senatsarbeit unterzeichnet haben?“

P Spoun antwortet, dass die Anfragen an Hr. Schreiber und Hr. Noeres vom MIZ sowie an Frau Verbeet aus dem Justizariat weitergeleitet wurden und zitiert deren Antworten:

Zu 1.) Das MIZ wird vom DFN-CERT (Computer Emergency Response Team) bei Bedarf über mögliche Sicherheitsvorfälle an der Leuphana Universität Lüneburg informiert. In diesem Fall handelte es um eine Liste mit E-Mailadressen und Passwörtern, die dem DFN-CERT bekannt geworden sind. Auf dieser Liste befanden sich auch 75 Leuphana E-Mail-Adressen, die dem MIZ (mit unkenntlich gemachten Passwörtern) zur Verfügung gestellt wurden. Aufgrund der Dringlichkeit wurde unverzüglich damit begonnen, Passwörter der betroffenen Accounts zurückzusetzen. Nach Rückmeldungen der ersten betroffenen Nutzer, die daraufhin Zugangsprobleme zu ihrem E-Mail-Accounts hatten, wurden die weiteren betroffenen Nutzer telefonisch informiert.

Zu 2.) Weder das MIZ noch die Hochschulleitung wissen, ob Daten ausgespäht wurden und falls ja, ob irgendein Missbrauch stattfand.

Zu 3.) Es sind drei Senatsmitglieder und drei Vertreter betroffen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen kann das MIZ keine Auskunft darüber geben, wer die Betroffenen sind.

Zu 4.) Insgesamt waren 75 Mitglieder der Leuphana betroffen.

Zu 5.) Wer die Daten der Verpflichtungserklärung gemäß behandelt hat, hat nichts zu befürchten.

Zusatzinformation des MIZ:

Das MIZ hat sich vom o.g. DFN-CERT ein Security-Gutachten erstellen lassen und steht in engem Kontakt mit der Universitätsleitung bezüglich der Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen, bzw. hat mit einer Teilumsetzung schon begonnen. Insbesondere die Installation eines Intrusion-Detection-Systems/Intrusion-Prevention-Systems (IDS/IPS) und die Restrukturierung des Netzwerkes sind bereits angelaufen und werden zurzeit schon im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen realisiert.

#### **4.2 Mündliche Anfragen:**

Frau Dartenne fragt, bei wem die Verantwortlichkeit für das sog. Mittelbaukonzept liege, bis wann es erstellt werde und wie die Ergebnisse dazu abschließend kommuniziert werden.

P Spoun antwortet, dass dieses derzeit in den Dekanaten liege. Bis spätestens Dezember soll der Prozess abgeschlossen sein. Im Rahmen der Institutsbesuche wurde ermittelt, wie die Bedarfe in Lehre und Forschung sind. Die Frage, welche Stellen als Dauerstellen eingerichtet werden können, werde nun in den Fakultäten beantwortet. Wenn das Mittelbaukonzept vorliegt, werde dazu im Senat berichtet werden.



Herr Hübner fragt, ob bei einer geringen Auslastung eines Studiengangs Gelder an das Land gezahlt werden müssen und wenn ja, in welchem Umfang.

P Spoun erläutert, dass vom MWK Auslastungsziele für jede Lehreinheit festgelegt werden. Im Fall einer Unterauslastung unterhalb gewisser Grenzen (z.B. unter 70 oder 80 Prozent) wird ein Clusterpreis pro Studierenden angesetzt. Der Clusterpreis variiert je nach Fach zwischen 2000 und 7700 EUR und wird mit dem Faktor 4 multipliziert. Entsprechend kann bereits eine geringe Zahl freier Studienplätze den finanziellen Verlust einer vollen Mitarbeiterstelle bedeuten.

Herr Hübner fragt, wie bei möglichen Schließungen von Studiengängen die Studierenden eingebunden werden.

P Spoun antwortet, dass dies über die studentische Beteiligung in den verschiedenen am Prozess beteiligten Gremien stattfindet.

#### **TOP 5      Stellungnahme des Senats zu Berufungsvorschlägen – nicht öffentlich –**

##### **a. Professur „Produktionsmanagement“ (W3)**

Drucksache-Nr.: 590/120/3 SoSe 2017

- siehe vertrauliches Protokoll -

##### **b. Professur „BWL, insb. Wirtschaftsethik“ (W1)**

Drucksache-Nr.: 591/120/3 SoSe 2017

- siehe vertrauliches Protokoll -

#### **TOP 6      Stellungnahme des Senats zu Berufungsvorschlag aus Anlass von externen Rufen (verkürztes Verfahren gem. §9a der Berufsordnung) – nicht öffentlich –**

Drucksache-Nr.: 593/120/3 SoSe 2017

- siehe vertrauliches Protokoll -

#### **TOP 7      Änderungsanträge zur Grundordnung**

Drucksache-Nr.: 587/120/3 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand zu den einzelnen Änderungsanträgen.

Die studentischen Senatsmitglieder ziehen die Änderungsanträge A1 und A4 zurück und erklären, die jeweiligen Formulierungsvorschläge des Justiziariates zu den Änderungsanträgen A3 und A5 gem. Drucksache-Nr.: 587/120/3 SoSe 2017 zu favorisieren. Änderungsantrag A2 bleibt unverändert.

Die Vertrauensperson der Schwerbehinderten, Frau Hitz, ist anwesend und legt ihre Einschätzung zu Änderungsantrag C dar. Da die Rechte der Vertrauensperson der Schwerbehinderten weit über die Teilnahme am Senat als beratendes Mitglied hinausgehen, sieht sie keine Notwendigkeit für den Änderungsantrag C. Um der im Senat gewünschten Erhöhung der Sichtbarkeit Rechnung zu tragen, würde sie sich jedoch freuen, wenn ihr die Einladung direkt zuginge und sie auf selbiger unter den Adressaten vermerkt würde.

Der Senat fasst folgenden

##### Beschluss:

Der Senat beschließt gemäß § 41 (1) Satz 3 NHG die Änderung der Grundordnung der Leuphana Universität Lüneburg gemäß Drucksache Nr. 587/120/3 SoSe 2017 mit folgenden Änderungen: Die Änderungsanträge A1, A4 und C entfallen. Die Änderungsanträge A3 und A5 werden gemäß den Vorschlägen des Justiziariates formuliert.



einstimmig

**TOP 8      Studienangebote im Jahr 2017/2018**

**a. Stellungnahme des Senats zur Studienangebotszielvereinbarung**

Drucksache-Nr.: 588/120/3 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand. Frau Heuser, Frau Rau und Frau Krüger aus Team Q sind anwesend und beantworten alle Fragen zur Unterlage.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt die Studienangebotszielvereinbarung zwischen dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Leuphana Universität Lüneburg in der Fassung gem. Anlage 1 zur Drs. Nr. 588/SoSe 2017 vom 12.06.2017 gem. § 41 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Satz 2 NHG zustimmend zur Kenntnis.

**einstimmig**

**b. Information zu den geplanten Aufnahmekapazitäten**

Drucksache-Nr.: 588/120/3 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt die Information zu den geplanten Aufnahmekapazitäten zustimmend zur Kenntnis.

**einstimmig**

**TOP 9      Zielerreichungsbericht 2016**

Drucksache-Nr.: 592/120/3 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand und beantwortet Fragen zu den an der Erstellung beteiligten Gremien.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt den Zielerreichungsbericht 2016 gem. Anlage 1 der Drs.-Nr. 592/120/3 SoSe 2017 zustimmend zur Kenntnis.

**einstimmig**

**TOP 10      Ordnungen der Professional School**

Drucksache-Nr.: 589/120/3 SoSe 2017

P Spoun erläutert den Sachstand. Es wird die Bitte formuliert, dass die Sitzungsunterlage künftig stärker strukturell vom Team der Professional School aufbereitet wird, um den Senatsmitgliedern die Beschlussfassung zu erleichtern. Darüber hinaus wird das Team der Professional School gebeten, im Wintersemester einen Statusbericht zur Professional School abzugeben.

Der Senat fasst folgende





Beschlüsse:

Der Senat beschließt gem. § 18 Abs. 8 und Abs. 14 NHG die vorliegenden Ordnungen gem. Top 11 a. – b. und gem. Anlage 2 – 3 zur Drs. Nr. 589/120/3 SoSe 2017.

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die vorliegenden Ordnungen gem. Top 11 c. – i. und gem. Anlage 4 – 10 zur Drs. Nr. 589/120/3 SoSe 2017.

Der Senat empfiehlt dem Präsidium die vorliegenden Ordnungen gem. Top 11 j. – k. und gem. Anlage 11 – 12 zur Drs. Nr. 589/120/3 SoSe 2017 zur Beschlussfassung.

**15:0:1**

**TOP 11 Benennung des studentischen Mitglieds für den Leuphana-Beirat des Stiftungsrates**

Frau Dedring erläutert, dass das Studierendenparlament noch kein neues Mitglied gewählt habe. Der TOP wird auf die nächste Senatssitzung vertagt.

**TOP 12 Verschiedenes**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. P Spoun dankt den Anwesenden für die Beratungen und schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

Sascha Spoun  
- Vorsitz -

Claudia Kettenhofen  
- Protokoll -